

# Die Bauarbeiten für das Medical Office am Nordkopf starten

Die Grundfläche für das **25-Millionen-Euro-Projekt** ist freigelegt

VON CHANTAL GILBRICH

**Wolfsburg.** Baustellen-Lärm am Nordkopf: Der Bereich an der Ecke von Heßlinger Straße und Bahnhofstraße ist komplett abgesperrt. Die ersten Bagger sind bereits dabei, die Grundfläche für das zukünftige Gebäude freizulegen. Grund dafür ist der Bau eines fünfgeschossigen „Medical Office“. Das Architekturbüro Bühring Architekten hatte den Bau in Auftrag gegeben.

Im März 2024 hatten die Planungen für den Bau begonnen, der erste Spatenstich erfolgte schon wenige Monate später, im November 2024. Oberbürgermeister Dennis Weilmann würdigte bei diesem Anlass die Relevanz des Projektes. „Die erste konkrete Baumaßnahme im Rahmen der Innenstadtentwicklung ist der Bau des Medical Office, das zur Belebung unseres Stadtzentrums beitragen wird“, sagte Weilmann. „Den Nordkopf und damit das Tor zur Innenstadt aufzuwerten, wird die Aufenthaltsqualität deutlich verbessern.“

Inzwischen ist bereits der Beginn der Bauarbeiten sichtbar. „Wir sind im Zeitplan“, so André Bühring, Geschäftsführer des gleichnamigen

Architekturbüros auf WAZ-Anfrage. „Aktuell führt der beauftragte Generalunternehmer die vorbereitenden Maßnahmen für die Bauwerksführung durch.“ Denn ab Mitte Februar/Anfang März soll das Gebäude in die Höhe wachsen.

Das rund 1.500 Quadratmeter große Grundstück, auf dem das zukünftige Medical Office entstehen soll, befindet sich zwischen dem Ininside-Hotel, dem Jobcenter, der Programmierschule 42 sowie einem Wohngebäude an der Bahnhofspassage. „Das Gebäude verfügt über fünf Vollgeschosse mit einer Grundfläche von rund 7.400 Quadratmetern“, kündigt der Geschäftsführer an.

Dabei soll die Audi BKK mit ihren 163 Beschäftigten der größte Mieter in dem fünfgeschossigen Bürokomplex werden. Im Erdgeschoss sollen die Wolfsburgerinnen und Wolfsburger den Kundenbereich der Audi BKK vorfinden. Die Mitarbeitenden ziehen mit ihren Büros in die dritte und vierte Etage.

Die Krankenkasse, die auf der Suche nach einem Standort gewesen sei, sei auch der Grund dafür gewesen, dass die Wahl auf den Nordkopf fiel. „Die Stadt Wolfsburg bot dem Ankermieter dieses



Die Bauarbeiten für das Medical Center am Wolfsburger Nordkopf haben begonnen.  
FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Grundstück an“, berichtet Bühring.

Zweitgrößter Mieter wird das Gesundheitsamt, das in die erste und zweite Etage ziehen wird. Im Erdgeschoss erwarten die Besucherinnen und Besucher mit der Bäckerei Cadera sowie einem Restaurant gastronomische Angebote. Zwei Arztpraxen sind zudem für die dritte und vierte Etage geplant. „Die Kosten für das Projekt liegen im Bereich eines zweistelligen Millionenbetrages“, informiert André Bühring.

Mehr als 25 Millionen Euro investierte Harald Vespermann mit seiner Projektgesellschaft Hajuliro in den Neubau. „Als regionaler Investor wollen wir in Wolfsburg in-

vestieren“, so Vespermann. „Mehr noch freut uns, dass wir die Initialzündung für das Zukunftsquartier Nordkopf mit dem Medical Office auslösen.“

Bis zum Baustart des Medical Office war es jedoch ein langer Weg: Nach der Signa-Insolvenz Ende 2023 wollte die Stadt Wolfsburg an der Planung rund um das Medical Office festhalten und machte sich daher auf die Suche nach neuen Einzelinvestoren. Ziel war es, ein nachhaltiges Quartier mit einer dichten Urbanität zu schaffen. Neben Handel, Gastronomie und Kultur sollten auch Wohnungen und Büros entstehen.

Die Beteiligten wollten für Rei-

sende sowie Pendlerinnen und Pendler Versorgungsmöglichkeiten sowie Dienstleistungen anbieten. VW sollte Eigentümer wesentlicher Flächen werden. Das dänische Planungsbüro Henning Larsen Architects legte drei Entwürfe mit unterschiedlichen städtebaulichen Varianten vor. Im Rahmen einer Online-Befragung hatten die Wolfsburgerinnen und Wolfsburger die Möglichkeit, die Entwürfe zu kommentieren und zu bewerten. Von außen soll das Gebäude durch seine trapezförmigen Fassadenelemente herausstechen. In Richtung Heinrich-Nordhoff-Straße und Bahnhofspassage wird ein überdachter Arkadengang den Besucherinnen und Besuchern Regenschutz bieten. Zugleich soll der Eingang das Tor zum Kundenbereich der Audi BKK sowie den Haupteingang des Medical Centers bilden. Goldbeck ist verantwortlicher Generalunternehmer des Projektes.

Das Architekturbüro strebt derzeit eine Fertigstellung des Baus bis Mitte 2026 an. Zuvor realisierten die Mitarbeitenden des Unternehmens bereits Projekte wie die Office-Gebäude an der Hafenstraße oder auch den Campgemini Engineering Campus in Warmenau.

Medizin

ANZEIGE

## Flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Eine Antwort auf **viele Schmerzen**

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte (rezeptfrei)**.

**Das Besondere:** 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma **doppelt so schnell**<sup>1</sup> erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller.“



### Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten. Neben der extra

schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind. **Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!**

**Spalt**

**FORTE**

Von dem deutschen **Klassiker** bei Schmerzen



**Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper<sup>1</sup>**

**Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen**

**Wirkt langanhaltend**

**Rezeptfrei**

**Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!**

Für Ihre Apotheke:

**Spalt Forte**

(PZN 00793839)



<sup>1</sup>PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden  
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! [www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing